Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Es dem duch ein end geben
wen sy zu kunig maneut
vnd es sich verainent.
Ze dem andrn mal wil ich ew sagen
Als man dem kunig erslagen
Durch daz er geweicht ist
An der alten e man list
Wie Samuelh got
Bab her vnd gepot
Daz er Saulen solt weihen
Daz wolt er in nicht verzeihn
Als in got gewelet het
Samuel den propheet
Saulen er zesalbet
Bab ze kunig in daz lant
Vnd herlicht in mit d weich sa
Doch wil ich sehr darnach
Verloz er gotes huld.
Vmb die selben schuld
Bot Samuelh hiez
Daz er daz nicht enliez
Daz er Saulen nein
Daz kunigreich vnd daz er chein
Zu dauden sesses sun
Dem solt er mit weich tun
Als er Saulen her getan.
Samuel der herlich man
Ter als in got lert
Dauiden er damit ert
Mit der herligen weich
Vnd mit dem kunigreich
Daz daz Saul wart gewar
Dauiden het er in vor
Vnd helt im ein lach
Nacht an einen tag
Zu dauden chom ein knecht
Der sprach herre Saul der dich recht
Den han ich toten gesehen
Dauid sprach wie ist daz geschehen
Der knecht sprach also
Er ist gewesen gar vnfro
Vmb den schaden vnd den spot
Daz er ist also von got
Daz kunigreich entsetzt
Vnd er daz nicht ist ertzecht
Darumb hat er sein swert
Durch sich selb gestochen
Vnd also gerochen
Dauuech mocht er nicht varlen
Do begund er an mich werben
Daz ich nach seiner pet
Im den tot tet
Do er wol gesprach
Dauid ein weil nyder sach
Wann im got zehant
Dant den geist daz er erchant
Daz er het mise tan
Vnd einen geweichten man
Dein plut het verert
Den got selbe dannt ert
Durch die weich die an im lag
Wann im got dez gewag
Daz dhein sein werm mit chraft
An im wart sichhaft.
Dauid sprach zu dem knecht
Du hast getan vnrecht
Dem hant waz darzu zeleicht
Daz der gots geweicht
Von dir entöret ist
Er hiez in töten an der frist.
Dauid got vnd daneid
Zu der selben zeit
Saulch an im schonten
Saulen damit lonten
Daz si der weich an im schonten
Do solt wir paz achten
Der weich vnd betrachten
Wie ez vmb der kunig weich ste.
Nu vnd an der alten e
Ist ez gar vngewegen
Der weich der wir nu phlegen
Wann daz selch vnd daz ram öl
Ist heylichkeit so wol
Ez ist so edl vnd so gut
Daz ez dem pabst wirdig tut
Der eren dew chur an vm leut.
Den prestolsen ez geit
Die wird vnd den gewalt
Daz im die er ist bezalt
Vnd darzu gedeichent
Daz si die prestolp weihent:
An den chan auch daz öl schaffen